



# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Bohricin

Druckdatum: 14.04.2014

Seite 1 von 9

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Name: Bohricin

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Desinfektionsmittel

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: FAVODENT Karl Huber GmbH  
Straße: Greschbachstr. 7  
Ort: D-76229 Karlsruhe  
Telefon: +49 (0) 721 626 86-0  
Telefax: +49 (0) 721 626 86-66  
E-Mail: info@favodent.com  
Ansprechpartner: Apoth. Wolf Telefon: +49 (0) 721 626 86-0  
E-Mail: info@favodent.com  
Internet: www.favodent.com  
Auskunftgebender Bereich: Zentrale

#### 1.4. Notrufnummer:

+49 (0) 721 626 86-0

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gefahrenbezeichnungen: C - Ätzend  
R-Sätze:  
Entzündlich.  
Verursacht Verätzungen.  
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

##### GHS-Einstufung

Gefahrenkategorien:  
Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 3  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1B  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1  
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1  
Gefahrenhinweise:  
Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Kaliumhydroxid (vgl. Ätzkali)  
Formaldehyd ... %

Signalwort: Gefahr  
Piktogramme: GHS02-GHS05-GHS07



# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Bohricin

Druckdatum: 14.04.2014

Seite 2 von 9



### Gefahrenhinweise

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

### Sicherheitshinweise

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P501 Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 2.3. Sonstige Gefahren

PBT: nicht anwendbar. vPvB: nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
200-661-7	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	2,5-10 %
67-63-0	F - Leichtentzündlich, Xi - Reizend R11-36-67	
603-117-00-0	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336	
215-181-3	Kaliumhydroxid (vgl. Ätzkali)	2,5-10 %
1310-58-3	C - Ätzend, Xn - Gesundheitsschädlich R22-35	
019-002-00-8	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A; H302 H314	
203-474-9	Glyoxal ... %	<1 %
107-22-2	Muta. Cat. 3, Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend R68-20-36/38-43	
605-016-00-7	Muta. 2, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1; H341 H332 H319 H315 H317	
200-001-8	Formaldehyd ... %	<1 %
50-00-0	Carc. Cat. 3, T - Giftig, C - Ätzend R40-23/24/25-34-43	
605-001-00-5	Carc. 2, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1; H351 H331 H311 H301 H314 H317	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen



## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Bohricin

Druckdatum: 14.04.2014

Seite 3 von 9

(wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

#### Nach Einatmen

Nach Einatmen von Produkt / Dämpfen, den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.  
Sofort ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

#### Nach Verschlucken

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Symptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens bis 48 Stunden nach dem Unfall.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### **5.1. Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). alkoholbeständiger Schaum. Wassersprühstrahl

##### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Keine Informationen verfügbar.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Schutzkleidung. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend der lokalen Bestimmungen entsorgt werden.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende**

##### **Verfahren**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Ungeschützte Personen fernhalten. Verschüttetes Produkt nicht berühren.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Kanalisation abdecken. Verschüttetes Produkt nicht in den Boden gelangen lassen. Größere Mengen an Rückständen können für die Umwelt gefährlich sein. Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Nur nicht brennbares Absorbent benutzen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.



# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Bohricin

Druckdatum: 14.04.2014

Seite 4 von 9

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Siehe Kapitel 8. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Kapitel 8). Behälter dicht geschlossen halten.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

#### Weitere Angaben zur Handhabung

Leere Gebinde können gefährliche Produktreste enthalten.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### Zusammenlagerungshinweise

Fernhalten von:  
Nahrungs- und Futtermittel  
Oxidationsmitteln

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Fernhalten von:  
Frost  
Hitze  
Feuchtigkeit

Lagerklasse nach TRGS 510:

3

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
64-17-5	Ethanol	500	960		2(II)	
67-63-0	Propan-2-ol	200	500		2(II)	

#### Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
67-63-0	Propan-2-ol	Aceton	25 mg/l	U	b

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Nicht erforderlich.

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen , ggf. duschen.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz:



## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Bohricin

Druckdatum: 14.04.2014

Seite 5 von 9

Dicht schließende Schutzbrille.

#### Handschutz

Geeigneter Handschuhtyp:  
NBR (Nitrilkautschuk) DIN EN 374,  
Butylkautschuk DIN EN 374  
NR (Naturkautschuk, Naturlatex)

#### Körperschutz

Schutzkleidung.

#### Atemschutz

Nicht erforderlich.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig  
Farbe: hellgelb

pH-Wert (bei 20 °C): > 13,5

#### Prüfnorm

#### Zustandsänderungen

Siedebeginn und Siedebereich: 78 °C

Flammpunkt: 36 °C

#### Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Untere Explosionsgrenze: Nicht bestimmt.

Obere Explosionsgrenze: Nicht bestimmt.

Dampfdruck:  
(bei 20 °C) 23 hPa

Dichte (bei 20 °C): 1,03 g/cm<sup>3</sup>

Verteilungskoeffizient: Nicht bestimmt.

Dyn. Viskosität: Nicht bestimmt.

Kin. Viskosität: Nicht bestimmt.

Dampfdichte: Nicht bestimmt.

Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht bestimmt.

Lösemittelgehalt: Organische Lösemittel: 23,3 %  
Wasser: 72,0 %

### 9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: 4,8%

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.2. Chemische Stabilität

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn das Produkt entsprechend der Gebrauchsanleitung verwendet und gelagert wird.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.



# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Bohricin

Druckdatum: 14.04.2014

Seite 6 von 9

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Informationen verfügbar.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Informationen verfügbar.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
1310-58-3	Kaliumhydroxid (vgl. Ätzkali)	oral	LD50	273 mg/kg	Ratte	RTECS
107-22-2	Glyoxal ... %	dermal	LD50 mg/kg	12700	Kaninchen	GESTIS
		inhalativ (4 h) Dampf	LC50	2,41 mg/l	Ratte	GESTIS
		inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l		
50-00-0	Formaldehyd ... %	oral	ATE	100 mg/kg		
		dermal	ATE	300 mg/kg		
		inhalativ Dampf	ATE	3 mg/l		
		inhalativ Aerosol	ATE	0,5 mg/l		

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle
1310-58-3	Kaliumhydroxid (vgl. Ätzkali)	Akute Fischtoxizität	LC50	80 mg/l	96 h	Gambusia affinis	IUCLID
107-22-2	Glyoxal ... %	Akute Fischtoxizität	LC50	215 mg/l	96 h		GESTIS

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Informationen verfügbar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: nicht anwendbar. vPvB: nicht anwendbar.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.



## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Bohricin

Druckdatum: 14.04.2014

Seite 7 von 9

#### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

##### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

###### **Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Restentleerte Gebinde einer Verwertung zuführen. Leergebinde können Reste an gefährlichen Stoffen enthalten. Gebinde mit Restinhalten entsprechend der örtlichen Bestimmungen der Entsorgung zuführen.

###### **Abfallschlüssel Produkt**

070699 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

###### **Abfallschlüssel Produktreste**

070699 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

#### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

##### **Landtransport (ADR/RID)**

<b><u>14.1. UN-Nummer:</u></b>	UN 2924
<b><u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u></b>	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G. (KALIUMHYDROXID, ETHANOL(ETHYLALKOHOL))
<b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b>	3
<b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>	III
Gefahrzettel:	3+8
Klassifizierungscode:	FC
Sondervorschriften:	274
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Beförderungskategorie:	3
Gefahrnummer:	38
Tunnelbeschränkungscode:	D/E

###### **Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Freigestellte Menge: E1  
Freigestellte Menge: E2

##### **Binnenschifftransport (ADN)**

<b><u>14.1. UN-Nummer:</u></b>	UN 2924
<b><u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u></b>	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G. (KALIUMHYDROXID, ETHANOL(ETHYLALKOHOL))
<b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b>	3
<b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>	III
Gefahrzettel:	3+8
Klassifizierungscode:	FC
Sondervorschriften:	274
Begrenzte Menge (LQ):	5 L

###### **Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

Freigestellte Menge: E2  
Freigestellte Menge: E1

##### **Seeschifftransport (IMDG)**

<b><u>14.1. UN-Nummer:</u></b>	UN 2924
--------------------------------	---------



## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Bohricin

Druckdatum: 14.04.2014

Seite 8 von 9

**14.2. Ordnungsgemäße** FLAMMABLE LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (KALIUMHYDROXID,  
**UN-Versandbezeichnung:** ETHANOL(ETHYLALKOHOL))

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3

**14.4. Verpackungsgruppe:** III

Gefahrzettel: 3+8

Sondervorschriften: 223, 274

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

EmS: F-E, S-C

#### Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Freigestellte Menge: E1

Freigestellte Menge: E2

#### Lufttransport (ICAO)

**14.1. UN-Nummer:** UN 2924

**14.2. Ordnungsgemäße** FLAMMABLE LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (KALIUMHYDROXID,  
**UN-Versandbezeichnung:** ETHANOL(ETHYLALKOHOL))

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3

**14.4. Verpackungsgruppe:** III

Gefahrzettel: 3+8

Sondervorschriften: A3

Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 354

IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 365

IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L

#### Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge: E1

Passenger-LQ: Y344

Freigestellte Menge: E2

Passenger-LQ: Y340

Passenger-LQ: Y342

#### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Abkürzungen und Akronyme

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the

International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)



## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Bohricin

Druckdatum: 14.04.2014

Seite 9 von 9

ICAO: International Civil Aviation Organization  
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent

#### Voller Wortlaut der R-Sätze in Abschnitt 2 und 3

10	Entzündlich.
11	Leichtentzündlich.
20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
23/24/25	Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
34	Verursacht Verätzungen.
35	Verursacht schwere Verätzungen.
36	Reizt die Augen.
36/38	Reizt die Augen und die Haut.
40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
68	Irreversibler Schaden möglich.

#### Voller Wortlaut der H-Sätze in Abschnitt 2 und 3

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.

#### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und der nationalen sowie der EU - Gesetzgebung. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Verwender ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind erforderlich nach § 14 der Gefahrstoffverordnung in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*